

Veranstaltungsort

Die Fortbildungen finden im Bildungszentrum Erkner bei Berlin oder in Würzburg statt. Sie können auch digital angeboten werden.

Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e.V. (ZePG)

Ziel des Zentrums Patientenschulung und Gesundheitsförderung ist es, Gruppenprogramme der Rehabilitation und Prävention zu optimieren. Hierfür wird ein umfangreiches Verzeichnis von Gruppenprogrammen, Implementierungsstrategien und Schulungsmaterialien zur Verfügung gestellt. In Fortbildungen vermitteln Expertinnen und Experten notwendige Kompetenzen zum Planen und Durchführen von Patientenschulungen und Gruppenprogrammen. Alle Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite:

www.zepg.de

Fachinformationen der DRV Bund

Alle Fachinformationen der DRV Bund für Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation zum Gesundheitstraining finden Sie in der Rubrik Patientenschulung und Beratung unter www.reha-einrichtungen.de

Gern senden wir Ihnen gedruckte Versionen der Broschüren zu. Sie erreichen uns über die E-Mail-Adresse:

gesundheitstraining@drv-bund.de

Anmeldung und organisatorische Informationen zu Veranstaltungen der DRV Bund

Die Fortbildungen der DRV Bund sind trägerübergreifende Veranstaltungen der beruflichen Bildung der Deutschen Rentenversicherung Bund. Sie werden von der Bildungsabteilung der Deutschen Rentenversicherung Bund organisiert. Alle wichtigen Informationen zur Organisation wie:

- Termine
- Kontaktperson für organisatorische und inhaltliche Fragen
- das Ankündigungsschreiben der Bildungsabteilung der DRV Bund (inkl. Seminarzeiten, Seminarkosten, Übernachtungsmöglichkeiten)
- Anmeldeformulare
- Anmeldezeitraum
- etc.

sind auf der Internetseite
www.reha-einrichtungen.de

in der Rubrik Fort- und Weiterbildung (Pfad: -> Fortbildungen zu therapeutischen Themen in der Rehabilitation) veröffentlicht. Für die Fortbildungsveranstaltungen werden Fortbildungspunkte bei der ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt.

Haben Sie Fragen zu den Fortbildungsinhalten oder gibt es reharelevante Themen, die aus Ihrer Sicht in das Fortbildungsprogramm aufgenommen oder vertieft werden sollten? Bitte teilen Sie uns diese über folgende E-Mail-Adresse mit:
Fortbildungen-reha@drv-bund.de

Patientenschulung,
Gesundheitstraining
und Gesundheits-
bildung

→ Train-the-Trainer

→ Fachaustausch

→ Seminare, Workshops

Patientenschulung in der medizinischen Rehabilitation

Patientenschulungen sind ein zentraler und patientenorientierter **Behandlungsbaustein** in der medizinischen Rehabilitation. Patientenschulungen fördern die aktive Mitarbeit, die **Selbstmanagementkompetenz** und die informierte Entscheidungsfähigkeit der Rehabilitanden und Rehabilitandinnen.

Die Deutsche Rentenversicherung unterstützt die Optimierung der Patientenschulung in der medizinischen Rehabilitation durch die **Weiterentwicklung, Implementierung und Evaluation** von Curricula für Patientenschulungen.

Das Gesundheitstrainingsprogramm der DRV Bund hält eine **Einführung zur Konzeption und Durchführung** des Gesundheitstrainings vor. Neben 22 krankheitsspezifischen Curricula stehen 7 krankheitsübergreifende Gruppenprogramme zu den Themen Tabakentwöhnung, Gesunde Ernährung, Adipositas, Selbstmanagement und Soziale Arbeit zur Verfügung. Die **Praxishilfe „Patientenschulungen in der medizinischen Rehabilitation“** gibt Hinweise zur Planung, Umsetzung und Dokumentation von Schulungen.



Fortbildungen

Die Fortbildungen möchten das Reha-Team zur Umsetzung von Patientenschulungen in der medizinischen Rehabilitation qualifizieren. Einige Angebote werden in Kooperation mit dem Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e.V. umgesetzt. Es werden Fortbildungen in unterschiedlichen Formaten angeboten.

Fachaustausch

Im Fortbildungsformat des Fachaustausches erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Fragestellungen mit den Referierenden und allen Teilnehmenden praxisorientiert zu diskutieren. Sie lernen die Anforderungen der Rentenversicherung an die Berufsgruppen- und themenspezifischen Interventionen kennen. Durch die Vorstellung aktueller Standards und Konzepte kann die eigene therapeutische Arbeit reflektiert werden. Im fachlichen Austausch sollen Ideen und Lösungsansätze für Verbesserungspotentiale in der eigenen klinischen Arbeit vermittelt und diskutiert werden.

Indikationsspezifische Train-the-Trainer-Angebote

Für evidenzbasierte und publizierte Schulungsprogramme werden passende Train-the-Trainer-Fortbildungen angeboten. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten des jeweiligen Programms sowie Strategien zur Umsetzung kennen. Es soll gewährleistet werden, dass die in wissenschaftlichen Studien überprüfte Wirksamkeit auch im Alltagseinsatz wirksam wird. Inhalte sind:

- fachlicher und theoretischer Hintergrund
- Aufbau und Inhalt der Schulung
- patientenorientierte Vermittlungsmethoden
- Herausforderungen bei der Umsetzung
- Umgang mit schwierigen Gruppensituationen
- Organisation der Implementierung

Indikationsübergreifendes Train-the-Trainer-Angebot

Im indikationsübergreifenden Train-the-Trainer-Angebot lernen die Teilnehmenden verschiedene

Methoden der Schulungsgestaltung kennen. Im Mittelpunkt stehen Strategien zur Motivation der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden zur Verhaltensänderung sowie der langfristigen Aufrechterhaltung dieser gesundheitsbezogenen Verhaltensänderungen im Alltag. Inhalte sind:

- Merkmale, Ziele und Leitlinien von Gesundheitsschulungen
- Leiten von Gesprächen – Sensibilisieren, Motivieren, Aktivieren
- teilnehmerorientierte Methoden
- aktivierende Vortragsgestaltung
- Umgang mit Widerstand und Interaktionsproblemen

Indikationsübergreifende Workshops und Seminare

In Workshops und Seminaren lernen die Teilnehmenden Strategien kennen und anwenden, wie sie Rehabilitandinnen und Rehabilitanden beim Erwerb von Gesundheitskompetenzen unterstützen können. Inhalte können sein:

- Motivation
- Alltagstransfer
- Moderationstechniken
- patientenorientierte Didaktik-Methoden

Umfang der Fortbildung

Die Fortbildungen werden je nach Thema ein-, zwei- oder viertägig angeboten. Die jeweiligen Seminarzeiten sind im Internet veröffentlicht.